

Dippoldiswalde, 28. Februar 2020

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Dippoldiswalde

- Ab Ende 2020 schnelles Internet
 - Rund 2.000 Haushalte profitieren
-

Die Telekom baut ihr Netz in Dippoldiswalde in den Ortsteilen Ammeldorf, Dönschten, Hennersdorf, Naundorf, Schmiedeberg und Schönfeld aus. Rund 2.000 Haushalte bekommen nach der Fertigstellung schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund zehn Kilometer Glasfaser verlegen und elf Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

„Die Telekom wertet mit der geplanten Investition nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaubereich auf“, sagt Kerstin Körner, Oberbürgermeisterin von Dippoldiswalde. „Ein schneller Internet-Anschluss gehört heute zu unseren wichtigsten Forderungen. Gerade für den ländlichen Raum ist es existenziell.“

„Wir treiben die Digitalisierung in Stadt und Land voran. Jetzt ist auch Dippoldiswalde dabei“, sagt Kai Gärtner, Regionalmanagerin der Deutschen Telekom. „Unsere Planung steht. Firmen werden beauftragt, Genehmigungen für die Baustellen eingeholt. Bald rollen die Bagger.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der



Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal. Von dort geht es über das bestehende Netz zum Anschluss des Kunden. Bei der Übertragung wird eine Technik eingesetzt, die elektromagnetische Störungen beseitigt. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht.

Das Netz der Telekom in Zahlen

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 50.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 70.000 Euro.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

www.telekom.com/25-jahre-ag

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>